Chemische Prozessindustrie

FM Global möchte Kunden und Partner bestmöglich dabei unterstützen, der aktuellen beispiellosen Pandemie aufgrund geeigneter Maßnahmen zur Schadenverhütung mit Resilienz zu begegnen. Branchenweit werden derzeit Anstrengungen unternommen, um sich dem geänderten Bedarf und den daraus resultierenden Herausforderungen schnellstmöglich anzupassen. In diesem Zusammenhang steigt jedoch das Sachschadenrisiko und die Gefahr von Betriebsunterbrechungen. Insbesondere in der chemischen Prozessindustrie sind folgende Aspekte festzustellen:

- ☐ Eine Einschränkung der am Standort zugelassenen Personenanzahl, um die Gefahr gegenüber Mitarbeitern zu verringern. Dies hat zu folgenden Herausforderungen geführt:
  - Eine Reduzierung des Personalbestands am Standort, was dazu führt, dass sich alle Mitarbeiter mit nicht kritischen Funktionen in Telearbeit befinden
  - Verschobene Instandhaltungsarbeiten und andere als „nicht kritisch“ eingestufte Maßnahmen
  - Verzögerte oder größere verschobene Außerbetriebnahmen und Wartungen
- ☐ Reduzierte Produktion oder Stilllegung von Anlagen, die entweder aufgrund der Pandemie am Standort oder wegen einer mangelnden Nachfrage auf dem Markt verursacht wurden
- ☐ Änderungen in der Produktion, um wesentliche Güter herzustellen, die für die globale Reaktion auf die Pandemie benötigt werden, einschließlich der Herstellung von Produkten wie Händedesinfektionsmitteln und persönliche Schutzausrüstungen.
- ☐ Ein allgemeiner wirtschaftlicher Rückgang und niedrige Ölpreise haben viele Organisationen finanziell belastet, was zu diskretionären Ausgabenkürzungen geführt hat

EMPFEHLUNGEN ZUR SCHADENVERHÜTUNG

FM Global möchte Sie dabei unterstützen, branchenspezifische Risiken zu minimieren. Die folgenden Empfehlungen zur Schadenverhütung können zur Resilienz und Sicherheit Ihres Standorts beitragen.

- ☐ Sicherheitskultur und Prozesssicherheit
  - Erhalten Sie Leitkonzepte und Richtlinien auf Unternehmens- und Standortebene aufrecht, um Ihre Mitarbeiter in allen Verantwortungsbereichen weiterhin für Sicherheitskonzepte zu sensibilisieren. So müssen auch finanziell schwierige Zeiten mit entsprechender Disziplin gehandhabt werden. In diesem Zusammenhang kann die Unternehmensleitung beispielsweise in Mitteilungen die signifikante Wichtigkeit der Sicherheitskultur hervorheben.
  - Führen Sie etablierte Prozesssicherheitsprogramme in hohem Maße fort und greifen Sie auf Verfahren zur Prozesssicherheit zurück, um Risiken zu minimieren, die infolge der aktuellen Pandemie entstehen. So hat das US-amerikanische Center for Chemical Process Safety (CCPS) Leitlinien in Bezug auf die Erhaltung der Prozesssicherheit in Krisenzeiten erstellt, die Ihnen hier zur Verfügung stehen.
  - Stellen Sie ein Team zur Bewertung von Risiken zusammen, die sich während der aktuellen Pandemie aufgrund veränderter Bedingungen ergeben und möglicherweise mit einer Gefahr für Mitarbeiter, Standorte und Anlagen einhergehen. Sofern Risiken nicht mehr vertretbar sind, sollte das Team entsprechend autorisiert sein, um eine Niederlegung der Arbeit anzuordnen.

FM Global

☐ Verringerte Mitarbeiterpräsenz und eingeschränkter Betrieb

- Stellen Sie sicher, dass zu jeder Zeit entsprechend geschulte Mitarbeiter vor Ort sind, um wesentliche Aufgaben auszuführen. Dies umfasst die jeweiligen Verantwortlichkeiten des Notfallteams, Notfallabschaltungen usw. Arbeiten Sie Kriterien aus, auf deren Grundlage ein Standort stillgelegt wird, wenn keine ausreichende Präsenz geschulter Mitarbeiter realisiert werden kann.
- Führen Sie ein entsprechendes Änderungsmanagementprogramm für Instandhaltungsmaßnahmen von Anlagen und deren Bestandteilen durch, die nicht in den ordentlichen Prüfintervallen inspiziert werden können.
- Führen Sie eine Änderungsmanagementbewertung für alle Stillstände und Abwicklungszeiten durch, die über das festgelegte Ausfallintervall für den Standort hinaus verschoben wurden. Die Bewertung der Änderungen sollte separat für jede Anlage durchgeführt werden. Berücksichtigen Sie alle für den Stillstand geplanten, sicherheits- und zuverlässigkeitskritischen Aktivitäten und das Risiko, das durch die Verschiebung dieser Aktivitäten entsteht.
- Stellen Sie sicher, dass alle sicherheitskritischen Systeme, einschließlich des Brandschutzes, betriebsbereit bleiben. Dies umfasst die entsprechenden Inspektionsprüfungen und Instandhaltungsarbeiten, um eine zuverlässige Leistung sicherzustellen.

☐ Grundlegende nutzungsspezifische Änderungen und stillgelegte Standorte

- Stellen Sie sicher, dass alle inaktiven Standorte innerhalb des Unternehmens zentral verfolgt werden. Wurden die Standorte ordnungsgemäß heruntergefahren oder kam es zu einem „Ausfall“ oder zu beschleunigten Abschaltungen?
- Stellen Sie sicher, dass die Anlagen so angelegt wurden, dass sie jederzeit betriebsbereit bleiben und ein sofortiger Neustart möglich ist. Dazu gehören Durchspülung, Inertisierung und Spülung der Anlagen usw.
- Stellen Sie sicher, dass eine Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme abgeschlossen wurde, bevor Sie einen Betriebsvorgang wieder neu starten.

☐ Produktionsänderungen

- Wenn Sie auf neue Produkte umsteigen, die zuvor nicht hergestellt wurden (z. B. Händedesinfektionsmittel), führen Sie vor Beginn des Betriebs eine Bewertung der Änderungen durch.
- Leiten Sie keine neuen Betriebsvorgänge ein, die grundlegend neue Gefahren für die Anlage mit sich bringen, für die die Anlage nicht ausgelegt ist oder für die die Bediener nicht geschult wurden.

NÜTZLICHE RESSOURCEN

Weitere hilfreiche Hinweise finden Sie in den folgenden Informationsmaterialien von FM Global:

- Checkliste - Informationssicherheit und Schutz vor Cyberangriffen während einer Pandemie
- Checkliste – Schadenverhütung während einer Pandemie
- Temporäre Produktion von Handdesinfektionsmitteln

Weitere Informationen und Ansätze zur individuellen Schadenverhütung stehen Ihnen kostenfrei auf der Website von FM Global unter fmglobal.de zur Verfügung. Kunden und Partner von FM Global und AFM können sich gerne an ihren Account-Ingenieur wenden.

Diese Broschüre dient nur zu Informationszwecken für Kunden von FM Global im Rahmen des Versicherungsverhältnisses. Aus ihrer Anwendung können keine Haftungsansprüche abgeleitet werden. Die Haftung von FM Global beschränkt sich ausschließlich auf den Inhalt der Versicherungspolicen.

W152550g_DEU © 2020 FM Global. (04/2020) Alle Rechte vorbehalten. fmglobal.de